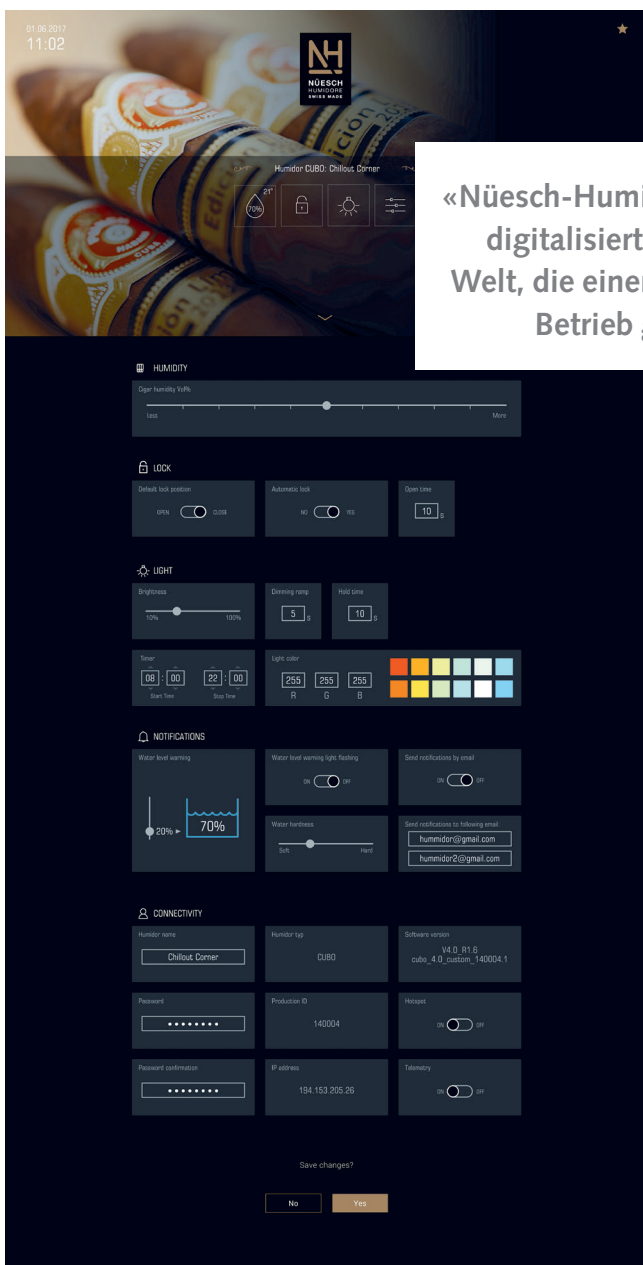


Digitalisierte Wellness für Zigarren

Die handgefertigten Humidore des St.Galler Schreinermeisters Remo Marc Nüesch stehen in Luxus-hotels, in VIP-Lounges und in privaten Gemächern, wo feine Zigarren als Passion zelebriert werden. Per 2018 wird Nüesch seine Schmuckstücke digitalisieren. Damit können sie per App gesteuert werden – und sie melden sich, wenn sie frisches Wasser oder neue Filtermatten benötigen.

Text: Stephan Ziegler Bilder: xxx



«Nüesch-Humidore sind die ersten digitalisierten Humidore der Welt, die einen unterbrechungsfreien Betrieb garantieren.»

«Als begeisterter Zigarrenraucher kreierte ich Zigarrenschränke, die absolute Zuverlässigkeit mit grösstmöglicher Benutzerfreundlichkeit kombiniert», fasst Remo Marc Nüesch seine Passion zusammen. Denn der St.Galler Aficionado weiss, was Zigarrenliebhaber wünschen: Einen schönen Humidor, der die ihm anvertrauten Zigarren bestmöglich hegt und dabei ebenso pflegeleicht wie einfach zu bedienen ist.

Nüesch's Humidore «Made in St.Gallen» brauchen lediglich eine Steckdose, einen schattigen Ort und Wasser. Aufgefüllt wird mit Leitungswasser ohne Zusatz von Chemie, die Entkeimung erfolgt durch UVC-Licht. Somit bleibt der Feuchtigkeitskreislauf frei von Schimmel und Bakterien. Alle vier Monate wird die Filtermatte gewechselt, that's it.

Soweit, so gut. Doch Nüesch wäre nicht Nüesch, wenn er seine Spitzenprodukte nicht stetig weiterentwickeln würde. Ein grosser Schritt ist ihm jetzt gelungen: Seine «Humidore 4.0» verfügen ab dem Modelljahr 2018, das an der Man's World Hamburg (9.11.–11.11.17) lanciert wird, über ein Modul, das die Steuerung per Smartphone erlaubt – über eine App, die für alle gängigen Smartphonesysteme erhältlich sein wird.

Die Humidore melden damit ihren Besitzern vorausschauend, wenn Wasser nachgefüllt, die Filtermatten gewechselt oder Bauteile ersetzt werden müssen. Die Zigarrenfeuchte wird nicht mehr wie bei anderen Humidoren nur über die relative Feuchte definiert, sondern über die Kombination ebendieser im Humidor mit der Umgebungstemperatur. Das System ermittelt anhand der Wasserhärte auch die Lebensdauer des Filters. Und: Die eingebaute LED-Beleuchtung kann gedimmt, gesteuert und programmiert werden. Bei Softwareoptimierungen wird selbstredend die neueste Version automatisch installiert. Damit sind die Nüesch-Humidore die ersten digitalisierten Humidore der Welt, die einen unterbrechungsfreien Betrieb garantieren. Anzusehen ist den Manufaktur-Humidoren ihr digitales Innenleben nicht: Dieses verbirgt sich diskret im Boden der schönen Zigarrenschränke.

Bedient werden die Humidore 4.0 mit einer eigenen App, die intuitiv zu bedienen ist.



Anzusehen ist den Manufaktur-Humidoren
ihr digitales Innenleben nicht.

Nüesch's Humidore für Individualisten gibt es in verschiedenen Hölzern, Farben und Formen. Erhältlich sind vier Standardmodelle. Der Innenraum aus massivem Zedernholz wird nach Wunsch mit verstellbaren Tablaren, Auszügen oder Schrägfächern ausgestattet.

«Die Hälfte unserer Humidore sind allerdings Spezialanfertigungen; unsere Kunden wünschen sich oft Unikate», sagt Remo Marc Nüesch. Die individuelle Produktpalette rangiert hier vom exklusiven Möbel mit Humidor-Ausstattung bis zum Walk-in. Nüesch hat in St.Gallen einen Showroom mit verschiedenen Modellen sowie Chesterfield-Möbeln, die er ebenfalls anbietet, eingerichtet. Hier kann man mit dem Schreinermeister eine Zigarre geniessen, über die optimale Ausstattung des neuen Humidors philosophieren – und nun auch die perfekte Konfiguration seines Humidors per App programmieren.

Nüesch Humidore

Lindenstrasse 73
9000 St.Gallen
T. +41 71 245 61 11
smoke@nuesch-humidore.com
www.nuesch-humidore.com

Showroom

Rorschacherstrasse 109
9000 St.Gallen



Die Nüesch-Humidore gibt es in verschiedenen Grössen – hier ein grosses Modell «Torre».